

## **Bericht über den Besuch von Rolf Zuckowski anlässlich unseres Jubiläums am 09.05.2015**

Grund zum Feiern gab es in der Lebenshilfe Leinefelde-Worbis in den letzten Wochen genug. Dankbar blicken die Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen, Vorstand und Geschäftsführung sowie alle Mitarbeiter auf 25 Jahre zuverlässige Partnerschaft für Menschen mit Behinderung zurück.

**Im Mittelpunkt standen bei der Festveranstaltung am 09. Mai 2015 in der Lindenhalle in Niederorschel diesmal nicht nur die Menschen mit Behinderung und die vielen Fortschritte, die sie erreicht haben und die für sie erreicht wurden, sondern ein Ehrengast, auf den sich alle riesig gefreut haben. Rolf Zuckowski, der sich seit einigen Jahren von der Bühne zurückgezogen hat, ließ es sich nicht nehmen, ein Ständchen für die Lebenshilfe Leinefelde-Worbis zu singen.**

Wer kennt nicht seine Lieder? Von der Großmutter bis zum Kleinkind, Kinderlieder von Rolf Zuckowski gehören zum Aufwachsen und erklingen nicht nur in Kinderzimmern und Kindergärten. Rolf Zuckowski ist Profi. Nett und freundlich, fast bescheiden, lässt er sich wie einen alten Freund behandeln. Man ist immer versucht, ihn zu duzen, so vertraut wirkt er. Er lächelt in die Kamera und gibt Autogramme – ein stressiger Job! Als er auf die Bühne kam, warteten Eltern, Kinder und alle Gäste gespannt, welche Lieder er präsentieren würde.

Zunächst sang er die verschiedensten Geburtstagslieder, die er eigens auf den Namen der Lebenshilfe Leinefelde-Worbis umwidmete. Als dann Lieder wie: „Leben ist mehr“, „Nackidei“, „Stups der kleine Osterhase“ und die „Jahresuhr“ an die Reihe kamen, sangen alle mit. Es war erstaunlich, wie textsicher auch die Muttis waren. Rolf Zuckowski versteht es, Menschen zu begeistern.

Behinderte Kinder und Jugendliche haben im Leben des Hamburger Liedermachers Rolf Zuckowski („Du da im Radio“, „Wie schön, dass du geboren bist“) einen festen Platz. Ganz ohne Berührungssängste bezieht der Musiker die behinderten Jungen und Mädchen in seine Auftritte mit ein. Lieder wie „So wie du bist“ oder „Guten Morgen, Sally“ mit ihren heiteren, aber auch nachdenklichen Strophen bauen Brücken zwischen Menschen mit und ohne Behinderung. Für dieses vorbildliche Engagement erhielt Rolf Zuckowski den „Bobby 2005“, den Medienpreis der Lebenshilfe.

**Das CD-Projekt der Lebenshilfe Leinefelde-Worbis 2014 „Es ist gut, dass wir verschieden sind“, hat auch mit zwei Zuckowski-Melodien gearbeitet.** Rolf Zuckowski hatte sich gewünscht, diese Lieder bei der Festveranstaltung zu hören. So konnten sich die Gäste auch über Musik von den „Thanas“ mit Franziska Stolze und von Maximilian und Alexander Blume freuen.

Rolf Zuckowski war voll des Lobes und bezeichnete diese Lieder als sehr emotional und gelungen. Über solch ein Lob freut man sich natürlich ganz besonders. Nachdem alle Autogrammkarten verschrieben waren, trat er die Heimreise nach Hamburg wieder an. Auf die Gäste warteten neben den „Luttertaler

Blasmusikanten“ noch zahlreiche Programmpunkte, die die Zeit wie im Flug vergehen ließen.

Mit Musik, Tanz und ausgelassener Stimmung klang die Feier aus, aber alle waren sich einig: der Ehrengast war ein Highlight, das man so schnell nicht vergessen wird.